

PRESSEMITTEILUNG

29. TEDDY AWARD – Der queere Filmpreis der Berlinale

03.02.15

UDO KIER, INGRID CAVEN UND FASSBINDER – (FILM-)GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

Liebe Journalistinnen und Journalisten,

der 29. TEDDY AWARD verbeugt sich vor **RAINER WERNER FASSBINDER**. In diesem Jahr wäre die deutsche Ikone des Aufbruchs im Theater und Film, der Analytiker und Menschenfreund 70 Jahre alt geworden.

Anlässlich der festlichen Verleihung des 29. TEDDY AWARD am 13.2.2015 in der Komischen Oper Berlin erleben wir Fassbinders Protagonistin, Weggefährtin und Ehefrau **INGRID CAVEN**, mit Songs, die Fassbinder ihr einst auf den Leib getextet hat. „Simply spectacular“ (New York Times).

Auch mit dem diesjährigen Special TEDDY AWARD Preisträger **UDO KIER** feiern wir einen Fassbinder-Akteur, der als Weltstar, Schauspieler und Künstler die Felder zwischen Low-Budget, Arthouse, Factory, Museum und Multiplex kräftig und lustvoll durcheinanderwirbelt.

Für alle, die sich schon im Vorfeld auf die festliche TEDDY AWARD Verleihung in der Komischen Oper Berlin einstimmen möchten haben wir zwei besondere öffentliche Veranstaltungen im Rahmen der **Berlinale Talks** auf dem Marlene-Dietrich-Platz vorbereitet.

Wer Udo Kier schon einmal live erlebt hat weiß, dass er ein großartiger alleinunterhalter ist. Im Rahmen der Berlinale Talks redet der Schauspieler mit Deutschlandradio Kultur über sein Lebenswerk, seine Liebe zur Kunst und seine Arbeit mit allen wichtigen internationalen Regisseuren. Auch über seine Verbindung zu Berlin und darüber, was ihm der Special TEDDY AWARD bedeutet, wird er sprechen und mit viel Charme und Witz Anekdoten aus seinem bewegten Leben zum Besten geben. Udo Kier, ein großer und exzentrischer deutscher Hollywoodstar live in Berlin. Ein Pflichttermin für alle Filmfans.

FREITAG 06.02.2015, 14:00 Uhr

BERLINALE TALK @ Berlinale Lounge

mit [UDO KIER](#)

Audi Berlinale Lounge auf dem Marlene-Dietrich-Platz

Eintritt frei

Ingrid Caven und Udo Kier waren bedeutende Menschen im Leben des grossen deutschen Regisseurs Rainer Werner Fassbinder. Mit Ingrid Caven verband Fassbinder eine lebenslange Freundschaft, er selbst nannte ihre Beziehung eine Wahlverwandschaft. Die Caven wirkte in zahlreichen von Fassbinders Film- und Theaterproduktionen mit, zwei Jahre lang waren die beiden sogar verheiratet.

Udo Kier und Fassbinder lernten sich schon als 15jährige Teenager im Rotlichtmilieu von Köln kennen, später wird Kier unter anderem in *Berlin Alexanderplatz* mitspielen. Mit Caven und Fassbinder teilte er sich eine Wohnung in München und später auch in Paris.

Im Rahmen von Berlinale Talks kommen die beiden Weltstars zu einem einzigartigen Gespräch zusammen, um über die Zeit mit Fassbinder zu sprechen. Ein außergewöhnlicher Abend mit zwei Ausnahmekünstlern im Austausch über prägende Jahre ihres Lebens im Zeichen eines deutschen Ausnahmeregisseurs.

DONNERSTAG 12.02.2015, 20:00 bis 21:00 Uhr

BERLINALE TALK @ Berlinale Lounge

“Die Jahre mit Fassbinder”

[UDO KIER](#) und [INGRID CAVEN](#)

Audi Berlinale Lounge auf dem Marlene-Dietrich-Platz

Eintritt frei

Eine Übersicht über alle TEDDY-TERMINE anlässlich der 65. Berlinale 2015 finden Sie [hier](#)

Pressekontakt: Marie Gutbub
Tel.: 0049 152 33 85 27 14
E-Mail: presse@teddyaward.tv

Der TEDDY AWARD ist der bedeutendste queere Filmpreis der Welt. Er ist eine gesellschaftlich engagierte politische Auszeichnung, die Filmen und Personen zugute kommt, die queere Themen auf breiter Ebene kommunizieren und so einen Beitrag für mehr Toleranz, Akzeptanz, Solidarität und Gleichstellung in der Gesellschaft leisten.

Der TEDDY AWARD wird im Rahmen der Internationalen Filmfestspiele Berlin in den Kategorien: Bester Spielfilm, bester Dokumentar/Essayfilm und bester Kurzfilm, sowie als Special-TEDDY AWARD für die künstlerische Lebensleistung an herausragende Persönlichkeiten vergeben. Filme aus allen Sektionen der Internationalen Filmfestspiele Berlin konkurrieren jedes Jahr um die begehrten TEDDYS. Die Reihe der bisherigen TEDDY AWARD Preisträger reicht von internationalen Star- Regisseuren wie Pedro Almodóvar, Gus Van Sant, Derek Jarman und Ulrike Ottinger bis hin zu internationalen Leinwandstars wie Oscar-Preisträgerin Tilda Swinton, Helmut Berger, Joe Dallesandro, und John Hurt.

Schwerpunktthema des diesjährigen TEDDY AWARD ist „Celebrate Queer Icons!“. Gefeierte werden Schwule, Lesben, Bisexuelle, Queens, Fairies und DragKings, die closet-queens und die ganz großen Queers. Von Valeska Gert bis Divine, von James Dean bis Barbara Stanwyck, von Sergej M. Eisenstein bis Virginia Woolf erinnern wir an talentierte Queers, die versucht haben, sowohl mit ihrem schillernden Œuvre die Grenzen von Kunst zu erweitern, als auch als Schwule, Lesben, Bisexuelle oder Trans* in der „normalen“ Gesellschaft zu (über)leben.

Der TEDDY ist eine Non-Profit Veranstaltung und finanziert sich ausschließlich aus Beiträgen und Spenden der Förderer und Mäzene des Teddy e.V., das Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer